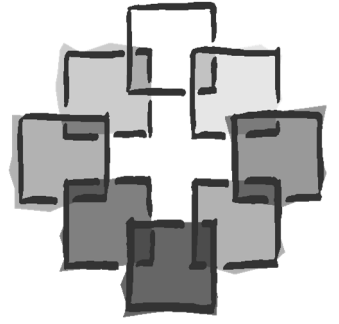


2. Sonntag im Jahreskreis – 18. Januar 2026

1. Lesung: Jes 49,3.5-6
2. Lesung: 1 Kor 1,1-3
Evangelium: Joh 1,29-34

PFARR- NACHRICHTEN



**Katholische Kirche
in Frechen**

Wort für die Woche

Alle, die dem Jesuskind begegnet sind, verlassen den Ort der Krippe, ohne dass wir erfahren, wie sich ihr weiteres Leben nach der außerordentlichen Begegnung gestaltet hat.

Lediglich ein Zeuge, der bereits in der Adventszeit auftritt, bezeugt den erwachsenen Jesus als den wahren Sohn Gottes: Johannes der Täufer. Er ist in den Evangelien eine Brückengestalt. Gern wird er auch als Prophet gedeutet, der die Hoffnungen des alten Bundes mit den Zusagen des neuen Bundes verbindet.

So beschreibt ihn auch der Evangelist Johannes in seinem ersten Kapitel.

In der Darstellung des Evangelisten findet sich aber auch der Hinweis darauf, wie wir das Evangelium zu lesen haben: So wie der Täufer auf Jesus zeigt, machen die einzelnen Textpassagen immer deutlicher, wer Jesus ist und welchen Weg er für uns Menschen geht. Johannes begleitet diesen Weg nicht bis zum Ende; er ist der erste Hinweisgeber und zeigt die Richtung.

Die Idee des Evangelisten besteht darin, dass wir lesend ebenfalls zu Zeugen werden. Die Gestalt des Täufers ist damit auch die Einladung an uns, lesend selber zum Hinweisgebenden zu werden.

Pfarrvikar Dr. Wolfgang Fey

Kollekte

17./18. Januar: für die Gemeinden
24./25. Januar: Tokyo/Myanmar
Wir im Erzbistum Köln unterstützen die verschwindend kleine katholische Minderheit in Japan, die für die Gesellschaft Großartiges leistet, und gemeinsam mit den japanischen Katholiken helfen wir der verfolgten Kirche von Myanmar/Birma. Weltweite katholische Solidarität!

Sternsinger 2026

Bis Ende Januar können Sie Ihre Sternsinger-Spende in einem Umschlag, beschriftet mit „Sternsinger“, im Pastoralbüro abgeben, in die Kollektenkörbchen in den Kirchen legen oder überweisen an:
Katholischer Kirchengemeindeverband Frechen

IBAN: DE21 3705 0299 0151 0160 37
Verwendungszweck „Sternsinger 26“

20*C+M+B+26

Den Sternsinger-Segensaufkleber erhalten Sie in unseren Büros und nach den Gottesdiensten.

Pfarnachrichten / Internet

Mail-Adresse für Texte und Termine:
redaktion@kirche-in-frechen.de

Redaktionsschluss: dienstags,
18.00 Uhr. *Besuchen Sie auch unsere Homepage:*
www.kirche-in-frechen.de



Aus der Pfarreiengemeinschaft

Weihnachtszeit vorbei

Mit dem Fest Taufe des Herrn, dem Sonntag nach Erscheinung des Herrn (Dreikönige), ist die Weihnachtszeit vorbei, in diesem Jahr also am 11. Januar. Die Krippen und die Weihnachtsbäume wurden in den vergangenen Tagen abgebaut. Allen, die für die ansprechende und festliche Gestaltung (auch in der Liturgie) in den Gotteshäusern in der Advents- und Weihnachtszeit und bei den lebendigen Krippenbildern mitgewirkt haben, möchte ich herzlich danken.

Neben den langjährigen Krippenverantwortlichen haben sich 2025 in St. Audomar und in der Hildeboldkirche neue Gruppen gefunden. Außerdem wurden in St. Audomar zusätzlich neue Kulissenbilder gebaut und gemalt. Darüber freue ich mich besonders! In St. Antonius war der große Wechsel bereits vor zwei Jahren, wie sogar die örtlichen Tageszeitungen berichtet haben. Danke an alle – und bis zum nächsten Advent!

Pfr. Christof Dürig

Sternsinger 2026: Ergebnis und Dankeschön

Am vergangenen Wochenende haben sich wieder viele Kinder und Jugendliche aus Frechen auf den Weg gemacht, um den Menschen vor Ort den Sternsinger-Segen vorbeizubringen. Unterstützt durch Eltern, Erziehungsberechtigte, Großeltern und andere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wurde der Segen in den verschiedenen Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft verteilt. Bisher wurden **40.046,47 €** gezahlt! Zum Redaktionsschluss lagen noch nicht alle Ergebnisse vor. Jetzt schon eine tolle Summe, mit der getreu dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ am Beispiel von Bangladesch, weltweit Gutes für Kinderrechte getan werden kann!

Dafür möchten wir allen Beteiligten Danke sagen, vor allem den Kindern und Jugendlichen, die bei eisiger Kälte losgezogen sind.

Leider konnten nicht alle Straßen gegangen werden, so dass bis Ende Januar in den Büros und den Kirchen noch gespendet werden kann. Segensaufkleber liegen dort aus.

Kirchenvorstands-Wahlen – Nachtrag und KGV

In St. Sebastianus wurde in der Kirchenvorstandssitzung vom 7. Januar Herr **Johannes Scholz** zum geschäftsführenden Vorsitzenden und **Dr. Nils Eissfeldt** zum Stellvertreter gewählt.

In St. Mariä Himmelfahrt hat sich das vom Generalvikar eingerichtete Vermögensverwaltungsgremium am Dienstag, 13. Januar, zur Konstituierung getroffen. Gewählt wurde **Norbert Limp** zum geschäftsführenden Vorsitzenden und **Michael Hochscheid** zum Stellvertreter. Im Kirchengemeindeverband werden die Genannten die Gemeinde vertreten.

Am Mittwoch, 14. Januar, hat sich der Kirchengemeindeverband konstituiert. Dort wurde **Hans Huppertz** zum stellvertretenden Vorsitzenden und **Gabriele Sonntag** zur Stellvertreterin gewählt – sie wird auch den KGV im Pfarrgemeinderat vertreten. Die KGV-Ausschüsse Finanzen, Personal und Bau/Liegenschaften wurden eingerichtet.

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Donnerstag, 22. Januar

14.00 Uhr, Pfarrhaus St. Audomar
Dienstgespräch des Seelsorgeteams

Aus den Gemeinden

Montag, 19. Januar

16.00 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
kfd Gymnastik

Dienstag, 20. Januar

15.00 Uhr, Hildeboldzentrum
St. Sebastianus Altenclub
19.00 Uhr, Kontaktbüro St. Ulrich
kfd Vorstandssitzung

Mittwoch, 21. Januar

19.00 Uhr, Hildeboldzentrum, Bücherei
Büchereiteamtreff
19.30 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Kirchenvorstandssitzung

St. Ulrich

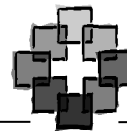
Am **Sonntag, 25. Januar**, gibt es in St. Ulrich nach der Messe um 8.30 Uhr wieder Kaffee, Tee und Gebäck und die Gelegenheit zum Gespräch. Herzliche Einladung an alle.

Stefan Hennemeyer

Altenclub St. Sebastianus startet ins neue Jahr

Am **Dienstag, 20. Januar**, um 15.00 Uhr im Hildeboldsaal startet der Altenclub St. Sebastianus ins neue Jahr 2026. Wie üblich steht als erstes ein Rückblick auf das vergangene Jahr auf dem Programm, so dann erfahren wir von der Leiterin des Altenclubs, Karin Litzinger, erste Gedanken und Ideen für das neue Programm-Jahr. Natürlich runden Kaffee und Kuchen den Start ins neue Jahr ab. Interessenten sind immer willkommen, vor allem für die Skatrunde.

Christof Schumacher



Erstkommunion- vorbereitung

Am **Samstag, 24. Januar**, findet die Tagesveranstaltung zur Vorbereitung auf den Empfang des Bußsakramentes für alle Erstkommunionkinder aus Königsdorf gemeinsam im Hildeboldzentrum statt. Beginn um 9.30 Uhr in der Hildeboldkirche, Ende: 16.30 Uhr.

Es geht um die Themen: Fehler, Schuld, Barmherzigkeit und Verzeihen. Das Gleichnis vom barmherzigen Vater steht dabei im Mittelpunkt. Es ist die Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Vergebung der Beichte in der darauffolgenden Woche.

Kleinkindergottesdienst

Am **Sonntag, 25. Januar**, um 11.00 Uhr, findet wieder parallel zum Gottesdienst in der Hildeboldkirche in Königsdorf der Kleinkindergottesdienst im Hildeboldsaal statt.

Kölsche Messen und kfd-Sitzungen

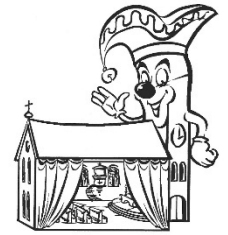
Herzliche Einladung zu den kölschen Messen in dieser Karnevalszeit.

Sonntag, 1. Februar, 11.00 Uhr, Hl. Geist

Sonntag, 8. Februar, 11.00 Uhr, St. Audomar

Weiberfastnacht, 12. Februar, 9.00 Uhr,

St. Mariä Himmelfahrt – mit anschließendem Frühstück im Johannessaal. Um besser planen zu können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung bis zum 23. Januar bei Mary Becker, Tel. 0176 845 66947 oder bei Jessica Taufenbach, Tel. 0178 7133 532.



Die Karnevalssitzungen der Frauengemeinschaften sind in diesem Jahr:

- Hl. Geist: **Dienstag, 20. Januar**, um 17.00 Uhr im Haus Burggraben
- St. Audomar: Mittwoch, 21. Januar, um 15.00 Uhr, und am **Freitag, 23. Januar**, um 18.30 im Pfarrheim St. Audomar
- St. Mariä Himmelfahrt: Sonntag, 1. Februar, und **Mittwoch, 4. Februar**, jeweils um 16.00 Uhr im Johannessaal

Aus den Gemeinden

Kö-Repair – Reparaturhilfe in Königsdorf

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe miteinander-füreinander veranstaltet am **Donnerstag, 22. Januar**, von 14.00 bis 17.30 Uhr das erste Kö-Repair, die Reparaturhilfe in Königsdorf, im neuen Jahr.

Bei Kö-Repair können Sie Ihre Geräte und sonstigen Dinge (z.B. elektrische Geräte, Spielzeug, Möbel, Haushaltswaren, Textilien, Computer etc.) unter Anleitung von ehrenamtlichen Experten reparieren. Hier erhalten Sie Tipps und tatkräftige Unterstützung, die Ihnen die Reparatur ermöglichen. Dabei können Sie nette Leute treffen und Spaß haben.

Außerdem bieten wir Ihnen Hilfe bei Fragen rund um Ihr Handy, Tablet oder Computer und der Bedienung dieser Geräte an.

Kö-Repair findet im JugendMagnet „JuMa“, Aachener Straße 564 (neben der St. Sebastianus-Kirche), in Königsdorf statt. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit bei Kö-Repair oder einem der anderen Projekte der Nachbarschaftshilfe miteinander-füreinander haben oder eines der Angebote nutzen wollen, so besuchen Sie die Sprechstunden im Büro im JuMa, montags, 10.00 bis 12.00 Uhr, und mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr, oder melden sich: Tel.: 02234-4300652; E-Mail: mit-fuer-einander@netcologne.de

Dieter Schönhofen

Impressum:

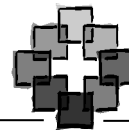
v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Dürig, 50226 Frechen, Rubensstraße 2, Telefon: (0 22 34) 99 10 410; E-Mail: christof.duerig@web.de

Adresse der Redaktion: redaktion@kirche-in-frechen.de; **Redaktionsschluss:** jeweils dienstags vor Erscheinungsdatum;

Kirche im Internet: www.kirche-in-frechen.de;

Rufbereitschaft für die Krankensalbung von 8.00–20.00 Uhr: Wenn Sie keinen Priester in der Pfarrei erreichen können, rufen Sie bitte an unter Telefonnr. (0 22 34) 936 91 41

Pastoralbüro St. Audomar, 50226 Frechen, Kölner Straße 3; Tel.: (0 22 34) 99 10 -0; E-Mail: pastoralbuero@kirche-in-frechen.de



Samstag, 17.01.2026

| | | |
|-----------|--------------------|--|
| 8.30 Uhr | St. Mariä Himmelf. | Marienmesse |
| 11.00 Uhr | St. Audomar | Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Köln-Weiden (neu) |
| 16.30 Uhr | St. Audomar | Beichtgelegenheit (Pfarrer Dürig) |
| 17.00 Uhr | St. Audomar | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | Heilig Geist | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Mariä Himmelf. | Hl. Messe |

Sonntag, 18.01.2026

2. Sonntag im Jahreskreis

Jes 49,3.5-6,1 Kor 1,1-3, Ev: Joh 1,29-34

| | | |
|-----------|--------------------|----------------------------|
| 8.30 Uhr | St. Ulrich | Hl. Messe |
| 9.30 Uhr | St. Antonius | Hl. Messe |
| 9.30 Uhr | St. Maria Königin | Hl. Messe |
| 10.30 Uhr | St. Elisabeth-Heim | Hl. Messe |
| 11.00 Uhr | Hildegoldkirche | Hl. Messe, zum Patrozinium |
| 11.00 Uhr | St. Audomar | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Severin | Hl. Messe |

Dienstag, 20.01.2026

Hl. Sebastianus

| | | |
|-----------|--------------------|---|
| 8.30 Uhr | St. Elisabeth-Heim | Hl. Messe |
| 11.00 Uhr | St. Antonius | Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Habbelrath |
| 15.00 Uhr | Hildegoldkirche | Hl. Messe für den Altenclub |
| 15.00 Uhr | St. Antonius | Antoniusdienstag, Hl. Messe und Andacht |
| 16.00 Uhr | Heilig Geist | Beichte der Erstkommunionkinder (Pfarrvikar Dr. Fey, Subsidar Scherberich) |
| 16.00 Uhr | St. Maria Königin | Beichte der Erstkommunionkinder (Kaplan Kikalulu, Kaplan Sebastian) |
| 18.00 Uhr | St. Audomar | Hl. Messe, mit anschließendem Rosenkranzgebet, für Katharina u. Wilhelm Streuff, Reinhard u. Ursula Seimetz |

Mittwoch, 21.01.2026

| | | |
|-----------|--------------------|--|
| 8.00 Uhr | St. Mariä Himmelf. | Schulmesse der GGS Grefrath |
| 8.10 Uhr | St. Severin | Schulgottesdienst der Burg- und Lindenschule |
| 9.00 Uhr | Heilig Geist | Hl. Messe |
| 10.00 Uhr | St. Antonius | Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Habbelrath |
| 12.30 Uhr | St. Mariä Himmelf. | Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Grefrath |
| 16.00 Uhr | St. Audomar | Beichte der Erstkommunionkinder (Pfarrvikar Dr. Fey, Subsidar Scherberich) |
| 16.00 Uhr | St. Maria Königin | Beichte der Erstkommunionkinder (Kaplan Kikalulu, Kaplan Sebastian) |
| 18.00 Uhr | St. Ulrich | Hl. Messe, StM Geschwister Stefan Becker u. Gertrud Esser |

Donnerstag, 22.01.2026

| | | |
|-----------|--------------------|-----------|
| 9.00 Uhr | St. Severin | Hl. Messe |
| 9.15 Uhr | Hildegoldkirche | Laudes |
| 17.00 Uhr | St. Elisabeth-Heim | Hl. Messe |
| 18.00 Uhr | St. Antonius | Hl. Messe |

Freitag, 23.01.2026

| | | |
|-----------|-------------------------|--|
| 8.00 Uhr | St. Maria Königin | Schulgottesdienst der Ringschule |
| 9.00 Uhr | St. Katharinen-Hospital | Hl. Messe |
| 10.00 Uhr | St. Audomar | Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof an St. Audomar |
| 17.00 Uhr | St. Elisabeth-Heim | Hl. Messe |
| 17.30 Uhr | St. Mauritius | Rosenkranzgebet |
| 18.00 Uhr | St. Mauritius | Hl. Messe |

Samstag, 24.01.2026

| | | |
|-----------|--------------------|---|
| 8.30 Uhr | St. Mariä Himmelf. | Marienmesse |
| 15.15 Uhr | Heilig Geist | Taufe |
| 15.15 Uhr | St. Maria Königin | Taufe |
| 16.30 Uhr | St. Audomar | Beichtgelegenheit (Subsidiar Scherberich) |
| 17.00 Uhr | Hildebaldkirche | Hl. Messe der italienischen Gemeinde |
| 17.00 Uhr | St. Audomar | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | Heilig Geist | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Mariä Himmelf. | Hl. Messe |

Sonntag, 25.01.2026

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Kollekte Tokyo/Myanmar

3. Sonntag im Jahreskreis

Jes 8,23b-9,3,1 Kor 1,10-13.17, Ev: Mt 4,12-23

| | | |
|-----------|--------------------|--|
| 8.30 Uhr | St. Ulrich | Hl. Messe |
| 9.30 Uhr | St. Antonius | Hl. Messe, mit Taufe von Erstkommunionkindern |
| 9.30 Uhr | St. Maria Königin | Hl. Messe, anlässlich des Patronatsfestes der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Buschbell |
| 10.30 Uhr | St. Elisabeth-Heim | Hl. Messe |
| 11.00 Uhr | Hildebaldkirche | Hl. Messe, mit parallelem Kleinkindergottesdienst |
| 11.00 Uhr | St. Audomar | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Severin | Hl. Messe |

"10-vor-10" - der immer neu spontane Gemeindechor

Ein Projekt für **Junge** und **Alle** an der Hildebaldkirche in Frechen-Königsdorf.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzusingen!

Es werden eingängige Lieder in leichter Mehrstimmigkeit eingeübt, die dann unmittelbar um 11.00 Uhr die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe bereichern. Die nächsten Termine sind:

- **01.03.2026**
- **12.04.2026**
- **24.05.2026**
- **28.06.2026** - jeweils um 09.50 Uhr in der Hildebaldkirche!

Kontakt: Hubert Vendel, Kirchenmusiker (0173-7585505), Elke Wittemann, Gemeindereferentin (0151-68198233)



Ebru- und Kalligrafie – Workshop – Malen auf Wasser in Frechen

Seit dem 11. Januar bietet der Give e.v.– Gesellschaft für interkulturelle Verständigung – einen kreativen Workshop an, bei dem Farben auf dem Wasser gestaltet und anschließend auf Papier übertragen werden.

Immer sonntags von 11.00 bis 13.00 Uhr und montags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Antonius, Habbelrath.

Die Teilnahme ist kostenfrei – Spenden sind willkommen.



Liebe Gemeinde von St. Sebastianus:

Im Namen des Pfarrgemeinderats wünsche ich Ihnen alles Gute zum Namenstag Ihrer Kirchengemeinde!

Üblich berichte ich Ihnen persönlich in der Messe des Patroziniums über unsere Arbeit im Pfarrgemeinderat.

Dieses Jahr werden wir die Wünsche und den Bericht über unser Wirken als Brief an Sie verfassen, um den Rahmen Ihrer Festmesse nicht „überzustrapazieren“. Daher, vielen Dank, dass Sie sich diese 5 Minuten Zeit zum Lesen nehmen.

Was hat uns im PGR in den letzten 12 Monaten gefordert? Was wird uns in diesem noch jungen Jahr in 2026 herausfordern? Rückblickend hat uns das Jahr 2025 viel abverlangt:

- Entscheidung über eine Anschlussfusion in 2027
- Trauriger Anlass: Tod von Pater Matthäus
- Geänderte Gottesdienstordnung bis September
- Weggang von Kai Schockemöhle und Diakon Gregor Hergarten
- Verstärkung durch Dr. Wolfgang Fey
- Konzept zu Wortgottesfeiern weiter ausgebaut
- Start mit Ausbildung von Leitern für Wortgottesfeiern
- Aufnahme von Wortgottesfeiern am Sonntag in die Gottesdienstordnung

Das Jahr 2026? Das ist das Jahr vor der Fusion. Wir stehen vor einem Wendepunkt in Frechen, etwas „Neues“ entsteht auf dem Fundament von etwas „Bekannten“. Wenn etwas „Neues“ entsteht, wird meist etwas Altes aufgegeben. Das erzeugt Ängste und Unsicherheit und führt letztendlich zu Frust und / oder Enttäuschung.

Das spüren wir zum Teil schon heute, vieles ist für unsere Zukunft in Frechen noch nicht endgültig ausformuliert, wir wissen nur das Geld wird irgendwie weniger und wir als Ehrenamtliche dürfen (müssen) mehr Verantwortung übernehmen. Diese vielen „Unbekannten“ fordern uns als Gremium PGR genauso wie die weiteren Gremien unserer Kirche in Frechen. Ich bin zuversichtlich, dass wir den Weg der Fusion über die Vernetzung der Gremien meistern werden – denn es geht nur gemeinsam.

Ein gutes Beispiel für Vernetzung: Am 7.1.2026 hatten wir unsere erste PGR-Sitzung in diesem Jahr. Zu Gast waren zwei Vertreter der indischen Gemeinde. Im Austausch haben wir schnell erste Anknüpfungspunkte gefunden, die wir ausbauen können – z.B. im konkreten Fall der Familien- und Jugendarbeit: Hier treffen sich in Frechen junge indische Familien mit ca. 20 Kindern, die gerne eine Anbindung an unsere Gemeinde hätten. Wir haben noch in der Sitzung Telefonnummern ausgetauscht und erste Ideen für eine gemeinsame Zusammenarbeit entwickelt. Wir werden die Arbeit um die indische Gemeinde in Frechen in Sinne von Pater Matthäus fortführen.

Das ist aber nur der Anfang: Unsere große Messdienerschaft ist gleich mit 3 gewählten Vertretern im PGR präsent. Auch hier eine weitere wichtige Schnittstelle zur Jugendarbeit.

Wir haben unsere Möglichkeiten in der übergreifenden Arbeit noch nicht voll ausgeschöpft – ich sehe uns erst am Beginn. Es gibt noch so vieles zu vernetzen.

Mich persönlich beschäftigt noch eine Frage: Haben Sie aufmerksam die Jahresstatistik 2025 in den Pfarrnachrichten vom 11. Januar 2026 gelesen? Sind Ihnen auch die 286 Kirchenaustritte aufgefallen? Ich frage mich warum? Wo konnten wir die 286 Menschen in Frechen nicht erreichen? Sind sie aus Protest oder wegen der Kirchensteuer ausgetreten? Haben Sie eine Idee? Kennen Sie jemanden der ausgetreten ist und etwas zu sagen hat? Ich möchte gerne den Ausgetretenen eine Stimme geben, damit Ihr Protest gehört wird und der Austritt nicht umsonst war. Können Sie mir helfen?

Ich lade Sie ein „Lasst uns unsere Netze über Frechen auswerfen und darauf vertrauen, dass wir diese „voll“ wieder einholen“.

Und wenn nicht, dann dürfen wir uns nicht entmutigen lassen. Wir müssen einfach nur Jesus mit an Bord nehmen, so wie im Lukas Evangelium (5,1–11).

Für Ihre persönlichen Anliegen und Fragen habe ich meine Kontaktdaten für Sie im Pfarrbüro hinterlegt, rufen Sie dort an und wir kommen in Kontakt.

Ihr Achim Fink, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates